

Kryptowerte als elektronische Wertpapiere

Martin Miernicki, Seminarreihe – Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts
Universität Innsbruck, 28. 3. 2022



Kryptowerte als elektronische Wertpapiere

Vielfältige Terminologie

Payment Token, Utility Token, Security Token

Kryptowerte (Krypto-Assets) als Überbegriff

- Verwendung als Rechtsbegriff im dKWG und zB im Vorschlag zur MiCA-VO
- Österreich: virtuelle Währung (§ 2 Z 21 FM-GwG; § 326 EO), Kryptowährungen (§ 27b EStG)

Elektronische Wertpapiere (vgl eWpG)

Kryptowerte als Wertpapiere?

Urkunde, in der ein **privates Recht** in der Weise verbrieft ist, dass zur **Geltendmachung** des Rechtes die **Innehabung der Urkunde nötig** ist

- „Weiter“ Wertpapierbegriff, zurückgehend auf *H. Brunner* in *Endemann*, Handbuch II 140 (147)
- Unterscheidung von Beweis-, Sperr-, Legitimations-, Gutgläubens- und Garantiefunktion (siehe etwa *Aicher/F. Schuhmacher* in *Krejci*, UR⁵ 541 ff mwH)

Urkunde setzt nach hM eine **körperliche Sache** voraus

Kryptowerte werden nach hM als **unkörperliche Sachen** (§§ 285, 292 ABGB) eingeordnet

↳ „**Kryptowährungen**“ sind schon mangels „verbrieft“ Rechte keine Wertpapiere

„Entmaterialisierung“ des Wertpapierrechts I

Sammelverwahrung und Sammelverbriefung

Einführung der digitalen Sammelurkunde (§ 1 Abs 4, § 24 lit e DepotG)

- Vertretung der in § 24 lit b DepotG genannten Wertpapiere – Schuldverschreibungen und Investmentzertifikate
- Entstehung durch Anlegung eines elektronischen Datensatzes bei einer Wertpapiersammelbank im Umfang der Gutschriften auf den bei der Wertpapiersammelbank geführten Depots
- Gleichstellung mit Sammelurkunden nach § 24 lit a und b DepotG

„Entmaterialisierung“ des Wertpapierrechts II

Einführung des Gesetzes über elektronische Wertpapiere (eWpG) in Deutschland

- Inhaberschuldverschreibungen (§ 1 eWpG) und Anteilsscheine (§ 95 KAGB)
- Zentralregisterwertpapiere – Kryptowertpapiere; Einzel- und Sammeleintragung
- Sachfiktion (§ 2 Abs 3 eWpG)

„Registerwertrechte“ (Schweiz); Gesetz über Token und VT-Dienstleister–TVTG (Liechtenstein)

Kryptowerte als Urkunde?

Urkunde als **schriftliche Gedankenäußerung**

- Körperliches Trägermedium
- Schriftlichkeit
- Urkundeninhalt

↳ Vgl *Jäggi* in Zürcher Kommentar V/7 Art 965 OR Rz 32 ff

Keine Änderung des zivilrechtlichen Wertpapierbegriffs durch BGBl I 2021/51 bezweckt

↳ ErläutRV 596 BlgNR 27. GP 2

Sperrfunktion von Kryptowerten?

- Leistung nur bei Vorlage des Papiers
- Keine schuldbefreiende Leistung an Altgläubiger (vgl § 1395 S 2 ABGB)
- Erleichterte Kontrollmöglichkeit für den Schuldner

Sperrfunktion eines „bloßen“ Datensatzes?

Sperrfunktion eines Kryptowerts?

Rechtsschein der Urkunde – redlicher Erwerb vom Nichtberechtigten

Zuordnung des Rechts – Inhalt des Rechts

Unverbriefte Rechte – verbrieftete Rechte

- „Vermehrungsgefahr“? – siehe zB *Micheler*, Wertpapierrecht 65 f; anders etwa *Karner*, Mobiliarerwerb 153 f.
- Rechtsscheinbasis? – siehe zu Bitcoin zB *Vonkilch/Knoll*, JBl 2019, 139 (147 f) („tatsächliche Verfügungsmacht des Veräußerers“; Besitzverschaffungsmacht)

Schriftlichkeit und Urkundeninhalt

Schriftlichkeit: Schriftzeichen, (unmittelbare?) Wahrnehmbarkeit

↳ Urkunde <-> Registereintrag

Unterschriftlichkeit (vgl § 793 Abs 2, § 807 BGB – zB § 1393 ABGB)

↳ Nachbildung (§ 886 S 3 ABGB)?; qualifizierte elektronische Signatur? (eIDAS-VO; § 4 SVG)

↳ Unterschrift als *allgemeine* Voraussetzung für Wertpapiere? (vgl zB § 13 AktG)

Urkundeninhalt

↳ Feststellbarkeit/Übersetzbarkeit; dezentrale Speicherung?

Schlussfolgerungen und Ausblick

Kryptowerte als elektronische Wertpapiere *de lege lata*

- Derzeit gewisse Rechtsunsicherheit mangels klarer Regelungen
- Zwingende Grenzen; Formvorschriften (vgl § 13 AktG)
- *Numerus clausus*

Das eWpG als Vorbild für Österreich?

- Kritik am eWpG in der deutschen Lehre
- (Dezentrale) Kryptowertpapierregister und Registerführung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

martin.miernicki@univie.ac.at